



NEWSLETTER zum
**Kampf gegen die
Nutzungsuntersagung des Kultursaals
in der Horster Mitte**

6.5.2019

Protestspende für den Kultursaal Horster Mitte – Baugenehmigung kostet nochmal 28 640 Euro

**Liebe Horsterinnen und Horster,
liebe Nutzerinnen und Nutzer,
liebe Freunde des Kultursaals in der
Horster Mitte,**

wir bitten um Ihre tatkräftige
finanzielle Mithilfe.

Eine Protestkundgebung vor dem
Bauamt in Gelsenkirchen-Buer am
30. April mit über 70 Teilnehmerinnen
und Teilnehmern hat lebendig das
dringende Anliegen zahlreicher
Vereine, Organisationen und vieler
weiterer Menschen aus Gelsenkirchen
auf Wiedereröffnung des Kultursaals
deutlich gemacht.

Fast ein Jahr lang wurde bereits von
vielen Menschen engagiert gegen die
politisch motivierte Nutzungsunter-
sagung des Kultursaals gestritten.
Gegen die Verzögerungs- und
Hinhaltetaktik aus der Stadt-
verwaltung wurden so Schritt um



*Paul Sträif, Geschäftsführer vom VermögensVerwaltungsVerein
e.V., bei der Protestdemo im April 2019*

Schritt Zusagen erstritten, damit wir
endlich mit den geforderten
Umbaumaßnahmen beginnen können.

Die letzte (bisher bekannte)
Verzögerungslinie liegt jetzt beim sog.
„Stellplatznachweis“. Wir hatten
vorgeschlagen, die vom Bauamt
geforderten 16 zusätzlichen Parkplätze
bis zur Bauabnahme nachzuweisen,
aber jetzt schon mit den
Umbauarbeiten im Saal zu beginnen.
Das wurde aktuell nochmals aus dem
Rechtsamt abgelehnt: Keine
Baugenehmigung ohne von der
Stadtbürokratie vorher abgesegnete
16 Stellplätze – was den Baubeginn
nochmals um circa drei Monate
verzögern würde, wenn es diese



Protestdemo im April 2019

Stellplätze gäbe. Aber solche Stellplätze sind in kürzerer Zeit in der Umgebung gar nicht zu finden. Denn für jeden neuen Stellplatz muss ein Lärmschutzgutachten erstellt werden, das in der Nähe von Wohnungen niemals erteilt wird. Die einzige angebotene Alternative: Im Stile des mittelalterlichen Ablasshandels können für jeden geforderten und nicht nachgewiesenen Parkplatz 1790 Euro Ablöse bezahlt werden. Das heißt für 16 zusätzliche Stellplätze **28 640 Euro**. Damit gibt es zwar keinen einzigen Parkplatz mehr in der Umgebung, aber darauf kommt es offenbar auch gar nicht an ...

Wir protestieren gegen die ständigen Verzögerungen und Schikanen. Wir haben uns gleichzeitig entschlossen, den Betrag unter Protest zu zahlen, damit endlich mit den Umbauarbeiten

begonnen werden kann. **Dafür bitten wir um Ihre tatkräftige finanzielle Unterstützung!** Jeder Euro kommt an, jede Spende bringt Ihren Protest zum Ausdruck gegen politische Diskriminierung, Bürokratismus, wiedernde Amtsschimmel usw. Jeder Euro hilft, den Kultursaal so schnell wie möglich wieder zu eröffnen. Vielen Dank für Ihre Solidarität – und hoffentlich bis bald im Kultursaal Horster Mitte!

Protestspenden unter dem Stichwort „Baugenehmigung Kultursaal“ können bei der MLPD abgegeben oder überwiesen werden. Die Partei kann auch Spendenbescheinigungen ausstellen, die beim Finanzamt geltend gemacht werden können.
Spendenkonto ZK MLPD,
IBAN: DE76 4306 0967 4053 3530 00